

32 Layher Fahrgerüste

Ein Fahrgerüst will arbeiten. Und Sie sollen sich ganz auf Ihre Aufgaben konzentrieren können.

Böden aus Aluminium-Rahmen und Sperrholz-Einlage (BFU 100G) für sicheres und ausdauerndes Arbeiten, auch mit Durchstiegsklappe für gefahrlosen Aufstieg innen im Gerüst. Die beiden verschiedenen Klauen erlauben eine leichte 1-Mann-Montage und Demontage.



Aluminium als Werkstoff (Rohr Ø 48,3 mm) spart viel Gewicht beim Aufbau, Abbau und beim Transport.

Das Qualitäts-Symbol der Layher Fahrgerüste: Die **Einrastklau**; unübertroffen schnelle Verbindung, rastet mit leichtem Druck ein und sitzt fest. Spezielle Einfärbung der Klauenfinger helfen beim schnellen Erkennen der Rückenlehnen und Diagonalen.



Sprossen mit Riffelung für sicheren Tritt und Griff beim Steigen.

Robuste Rollen mit Doppelstopp für besonders ruhigen Stand (die Doppelbremse arretiert Rad und Drehkranz), sorgen für die sichere Manövrierfähigkeit des gesamten Gerüsts – ohne großen Kraftaufwand.

Die in die Standrohre des Gerüsts eingesteckten Stahlspindeln sorgen für millimetergenauen Niveau-Ausgleich und leiten die Lasten zentrisch in die arretierte Rolle: Dieses ausgefeilte System garantiert höchste Standfestigkeit und damit reibungslose Arbeitsabläufe.

Rollen mit Spezialbelag für empfindliche Böden sind als Sonderausstattung gegen Mehrpreis erhältlich. Die Funktion entspricht den herkömmlichen Layher Rollen.





Fahrbalken mit und ohne Teleskopier-einrichtung (aus Stahl) dienen zur Basisverbreiterung und erhöhen die Standfestigkeit. Die Teleskopiereinrichtung vereinfacht das Verfahren ganzer Gerüste ohne aufwendigen Gerüstumbau. Wahlweises Aufstecken der Standleitern auf Rohrverbinder ermöglicht freizügiges Arbeiten an Decke oder Wand.



Die **Belagdiagonalen** führen außen an den Böden vorbei und ermöglichen diese in der Höhe variabel einzubauen.



Reichlich bemessene und konische **Rohrverbinder** sorgen für sichere und leichtgängige Steckverbindungen der Standleitern untereinander.



Bordbretter rund um den Gerüstboden sichern gegen herabfallende Materialien oder Werkzeug. Die Bordbretter bilden einen sich selbst haltenden Kranz an der Außenkontur der Belagbrücke und ermöglichen somit eine maximale Arbeitsfläche.

Kurzübersicht zur Auswahl des geeigneten Fahrgerüsts

	Uni Leicht P2	Uni Kompakt P2	Uni Standard P2	Uni Breit P2	Zifa	Uni Treppen	Super Klax	Staro Rollbock
Beschreibung/ Besonderheiten	Optimal bei geringen Platzverhältnissen am Einsatzort	Doppelt breite Arbeitsfläche, dennoch kompakte Außenmaße	Für höchste Höhen konzipiert, leicht, robust, langlebig – der flexible Urtyp	Doppelt breite Arbeitsfläche, benötigt erst ab 8,6 m Arbeitshöhe eine Basisverbreiterung	Passt aufgebaut und vollbepackt durch die Zimmertür, geringer Platzbedarf beim Transport	Bequemer Treppenaufstieg	Supergroße Arbeitsbühne von 8 m ²	Viel Bewegungsfreiheit und Platz für Material, Höhe alle 11 cm verstellbar
Maße Arbeitsbühne	0,75 x 1,80 m	1,50 x 1,80 m	0,75 x 2,85 m	1,50 x 2,85 m	0,75 x 1,80 m	1,50 x 1,80 m	2,80 x 2,80 m	1,95 x 1,95 m
Max. Arbeitshöhe (in geschl. Räumen)	9,30 m	10,60 m	13,60 m	13,60 m	7,30 m	14,50 m	13,95 m	3,90 m
Max. Arbeitshöhe (im Freien)	9,30 m	9,60 m	9,60 m	9,60 m	7,30 m	10,50 m	10,05 m	3,90 m
Zulässige Verkehrslast	2,0 kN/m ²	2,0 kN/m ²	2,0 kN/m ²	2,0 kN/m ²	2,0 kN/m ²	2,0 kN/m ²	1,5 kN/m ²	1,5 kN/m ²
Zulässiges Nutzgewicht*	240 kg	485 kg	380 kg	765 kg	240 kg	485 kg	1.150 kg	570 kg

Bei Kauf erhalten Sie eine Aufbau- und Verwendungsanleitung, die beim Auf- und Abbau sowie bei der Benutzung in jedem Fall zu beachten ist.
* Bezogen auf die maximale Arbeitsfläche.

34 Mehr Sicherheit mit Layher Fahrgerü

Mehr Sicherheit beim Einsatz von Layher Fahrgerüsten

Aufgrund europäischer Arbeitsschutzgesetze haben Sie als Unternehmer sicherzustellen, dass Ihren Beschäftigten nur Arbeitsmittel bereitgestellt werden, die bei bestimmungsgemäßer Benutzung Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleisten. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind von Ihnen zu treffen. Hierbei muss dem kollektiven Gefahrenschutz Vorrang vor dem individuellen Gefahrenschutz eingeräumt werden.

Um allen Anforderungen in vollem Umfang gerecht zu werden, hat Layher den neuen Sicherheitsaufbau P2 entwickelt. Der Layher Sicherheitsaufbau P2 realisiert die kollektive Schutzmaßnahme.

Der neue Sicherheitsaufbau P2

- ▶ Plattformen im Vertikalabstand von 2 m.
- ▶ Sichere Bauform mit integriertem, kollektivem Seitenschutz.

Durch die Plattformen, die in einem Abstand von 2 m montiert sind, können die Rückenlehnen bereits von der darunterliegenden Ebene montiert werden, so dass beim Betreten der nächsthöheren Plattform bereits ein einfacher Seitenschutz von allen Seiten gegeben ist.

Nachrüstbar durch das Layher Baukasten-System:

Sie haben bereits ein Layher Fahrgerüst, dann können Sie dieses ohne Probleme zur P2-Bauform nachrüsten.

Der Sicherheitsaufbau P2 kann bei den Fahrgerüsten **Uni Standard**, **Uni Breit**, **Uni Leicht** und **Uni Kompakt** angewendet werden.

Ihr Nutzen

Das genial einfache Montageprinzip:

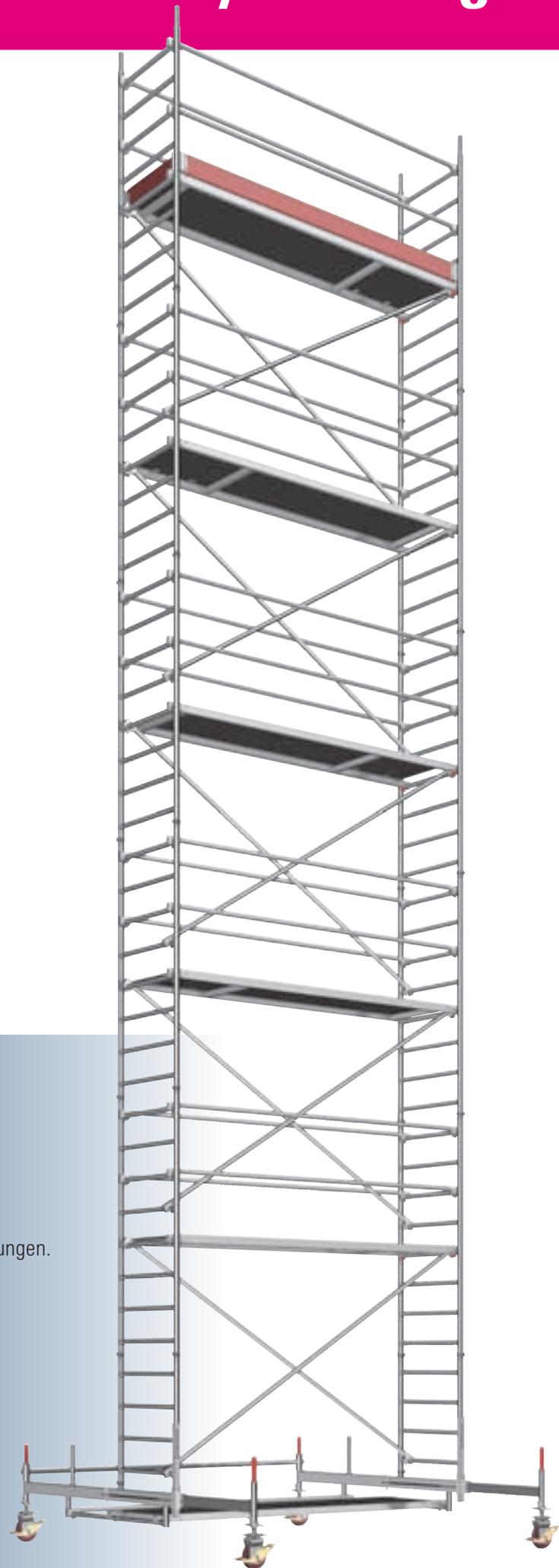
- ▶ Umlaufender Seitenschutz bereits beim Betreten der jeweils obersten Plattform.
- ▶ Mehr Stabilität im Fahrgerüst durch zusätzliche Aussteifungen.

Plattformen im Abstand von 2 m:

- ▶ Höchste Sicherheit bei der Montage, beim Auf- und Abstieg sowie bei der Arbeit.
- ▶ Einfaches Weiterreichen von Fahrgerüstteilen oder Arbeitsmaterial von Ebene zu Ebene.

Der innovative Uni Montagehaken:

- ▶ Die Montage wird wesentlich vereinfacht und für einen schnellen, reibungslosen Auf- und Abbau ist gesorgt.



Das Prinzip

Einfach. Schnell. Sicher.

1

Aufstecken der ersten Standleiter.
Anbringen der Uni Montagehaken und
Positionierung der zweiten Standleiter zur
Montage der Rückenlehnen.



2

Standleiter mit Rückenlehne
nach oben schwenken und
aufstecken.



Fordern Sie unseren
Aufbaufilm als
DVD kostenlos hier an:
<http://www.layher.com/layherprospektanforderung.aspx>

3

Diagonalen und
Durchstiegbrücke einsetzen.



4

Auf nächste Ebene aufsteigen
und zusätzliche Rückenlehnen
auf 0,5 m einbauen.



Einfache und
schnelle Auswahl des
Fahrgerüststyps mit dem
LayPLAN Fahrgerüst-
Konfigurator.
Fordern Sie die kostenlose
Programm-CD-Rom an!
Art.-Nr. 6345.700



Uni Standard **RZ**

Das flexibelste Fahrgerüst
für höchste Höhen

- ▶ Max. Arbeitshöhe: 13,6 m
- ▶ Fläche Arbeitsbühne: 0,75 x 2,85 m
- ▶ Zulässige Verkehrslast: 2 kN/m² (Gerüstgruppe 3)

Uni Standard **P2** 45

Für Arbeiten an der Wand und an der Decke, an Maschinen, in technischen Anlagen, Betriebs- und Lagerhallen, innen und außen.

Standleitern aus Aluminium für Steckmontage; Rückenlehnen und Diagonalen aus Aluminium einfach einzurasten.

Arbeitsböden aus Aluminium-Rahmen und Sperrholz-Einlage (BFU 100G), auch als Durchstieg für gefahrlosen Innenaufstieg; vorschriftsmäßige Ruhepodeste bereits integriert.

Robuste Lenkrollen mit zentrischer Lasteleitung nach Arretierung für besondere Standfestigkeit, lange Stahlspindeln zum Niveaueausgleich.

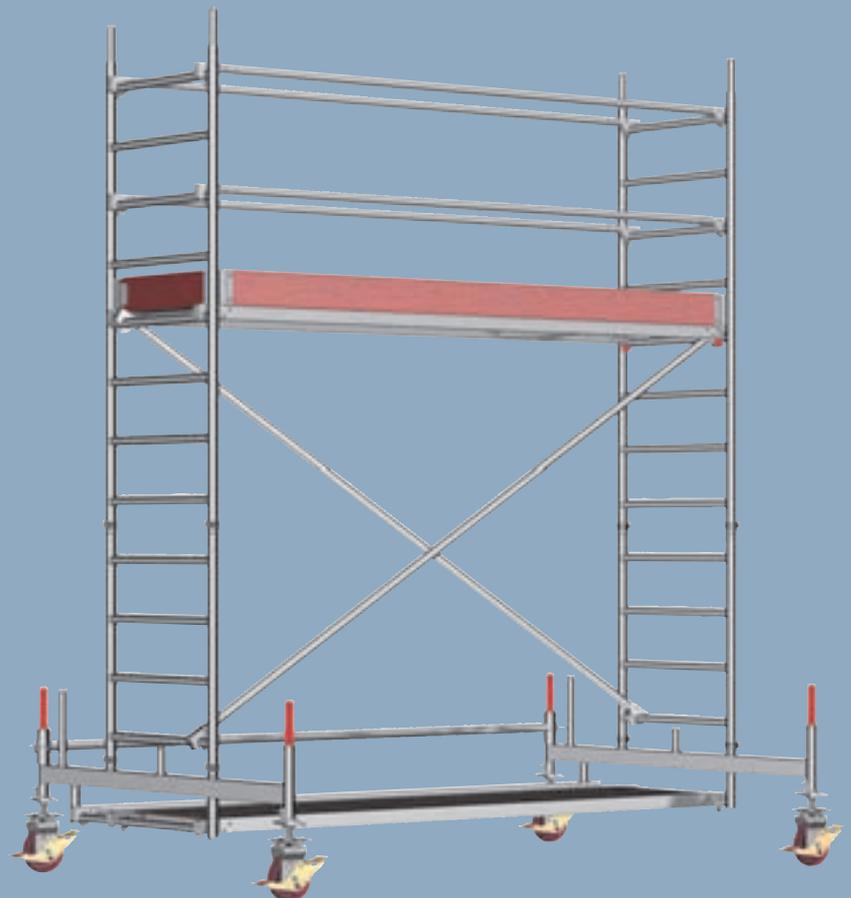
Basisverbreiterung: mit Fahrbalken aus Stahl, starr oder teleskopierbar, mit Rohrverbindern für wahlweises Aufstecken der Standleitern zum Arbeiten an Decke oder Wand; alternativ mit Gerüststützen (siehe hierzu Seite 72 und Aufbau- und Verwendungsanleitung).



Komfortabler Aufstieg

Für noch mehr Sicherheit und komfortableren Aufstieg kann das Uni Standard P2 auch mit Einhängel Leitern ausgestattet werden.

Bedarf siehe nächste Seite.
Preis siehe Seite 84.



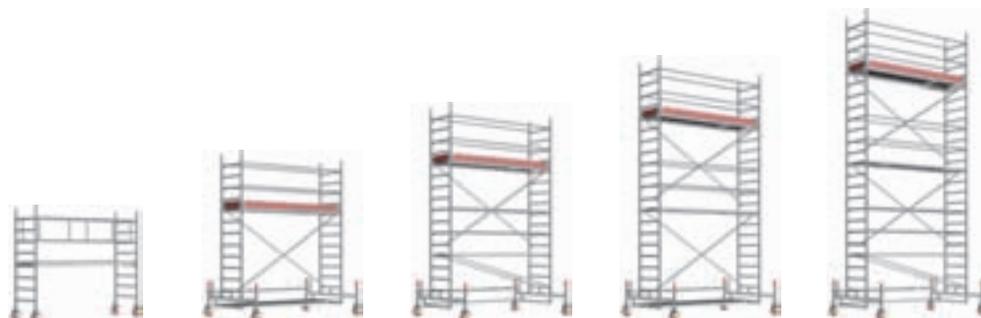
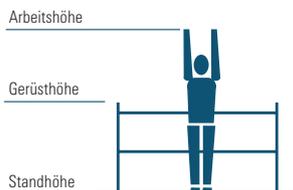
Teileliste

Das Layher Baukasten-System erlaubt die problemlose Erweiterung Ihres Fahrgerüsts (Abbildungen hierzu ab Seite 76).

Gerüsttyp	Artikel-Nr.	1401101	1401102	1401103	1401104	1401105	1401106	1401107	1401108	1401109	1401110	1401111
Rückenlehne 2,85 m	1205.285	0	4	9	8	13	12	17	16	21	20	25
Doppelrückenlehne 2,85 m	1206.285	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Diagonale 3,35 m	1208.285	0	2	2	4	4	6	6	8	8	10	10
Diagonale 2,95 m	1208.295	0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
Basisrohr 2,85 m	1211.285	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Stirnbordbrett 0,75 m	1238.075	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bordbrett 2,85 m mit Klaue	1239.285	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Belagbrücke 2,85 m	1241.285	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Durchstiegbrücke 2,85 m	1242.285	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
Federstecker 11 mm	1250.000	0	8	8	12	12	16	16	20	20	24	24
Lenkrolle 700 – 7 kN	1259.200	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Standleiter 75/4 – 1,00 m	1297.004	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
Standleiter 75/8 – 2,00 m	1297.008	2	2	4	4	6	6	8	8	10	10	12
Fahrbalken mit Bügel	1323.180	0	2	2	2	2	2	0	0	0	0	0
Fahrbalken mit Bügel verst.	1323.320	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	2
Uni Montagehaken	1300.001	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ballast	1249.000	Anzahl der Ballastgewichte nach Tabelle Ballastierung, siehe unten										

Mehrbedarf für Einhängelleiter

Gerüsttyp	Artikel-Nr.	1401101	1401102	1401103	1401104	1401105	1401106	1401107	1401108	1401109	1401110	1401111
Einhängeleiter, 8 Sprossen	1314.008	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5



Die Uni Standard Familie

Gerüsttyp	1401101	1401102	1401103	1401104	1401105
Arbeitshöhe [m]	3,50	4,50	5,50	6,50	7,50
Gerüsthöhe [m]	2,60	3,75	4,75	5,75	6,75
Standhöhe [m]	1,50	2,50	3,50	4,50	5,50
Gewicht [kg] (ohne Ballast)	85,60	184,00	218,90	245,80	280,70
Preis [€] (ohne Ballast)					
Ballastierung (Angaben in Stück)					
In geschlossenen Räumen					
Aufbau mittig*	I2 r2	0	0	0	0
Aufbau seitlich	X	0	0	LO R4	LO R4
Aufbau seitlich mit Wandabstützung	X	0	0	0	0
Aufbau mittig mit 1 Konsole*	X	0	0	LO R2	LO R4
Aufbau mittig mit 2 Konsolen*	X	0	0	0	0
Im Freien					
Aufbau mittig*	I2 r2	0	I1 r1	I5 r5	I9 r9
Aufbau seitlich	X	LO R2	LO R6	LO R10	L4 R16
Aufbau seitlich mit Wandabstützung	X	0	0	0	L4 R0
Aufbau mittig mit 1 Konsole*	X	LO R4	LO R8	LO R2	LO R16
Aufbau mittig mit 2 Konsolen*	X	I2 r2	I5 r5	I8 r8	X

* Bei Aufbau mit verstellbarem Fahrbalken muss dieser voll ausgezogen sein. X = nicht zulässig/nicht möglich 0 = kein Ballast erforderlich

Zur Ballastierung sind Layher Ballastgewichte, Art.-Nr. 1249.000, à 10 kg zu verwenden. Diese werden durch die Sterngriff-Kupplung schnell und sicher an der richtigen Stelle befestigt.

Es dürfen keine flüssigen oder körnigen Ballaststoffe verwendet werden. Die Ballastgewichte sind gleichmäßig auf alle Befestigungspunkte für den Ballast zu verteilen (siehe AuV).

Beispiel: I2, r2 → 2 Ballastgewichte à 10 kg müssen auf der linken und 2 Ballastgewichte à 10 kg müssen auf der rechten Seite der Standleiter befestigt werden.

L6, R16 → 6 Ballastgewichte à 10 kg müssen auf der linken Seite und 16 Ballastgewichte à 10 kg müssen auf der rechten Seite am Fahrbalken befestigt werden.

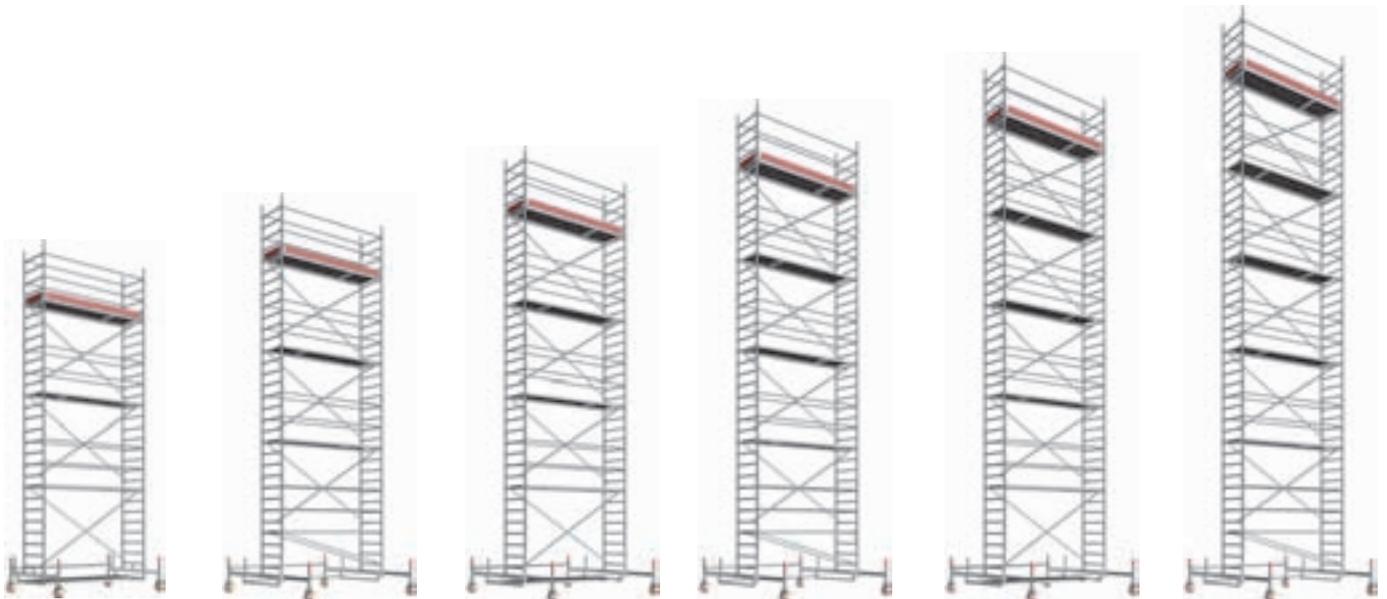
r und R beziehen sich bei seitlichem Aufbau immer auf die dem Gerüst abgewandte Seite; I und L beziehen sich auf die dem Gerüst zugewandte Seite (siehe AuV).

Nachrüsttable

Die Nachrüstung eines vorhandenen Fahrgerüsts Uni Standard auf die Bauform P2 ist mit Standardeinzelteilen des Gerüstbaukastens in bewährter Layer Qualität möglich.

Nachrüst-Set	Artikel-Nr.	1400001	1400002	1400003	1400004	1400005	1400006	1400007	1400008	1400009	1400010
für Gerüsttyp		1102*	1103*	1104*	1105*	1106*	1107*	1108*	1109*	1110*	1111*
Rückenlehne 2,85 m	1205.285	0	4	3	2	3	4	5	4	5	6
Diagonale 2,95 m	1208.295	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
Belagbrücke 2,85 m	1241.285	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Durchstiegbrücke 2,85 m	1242.285	0	1	1	1	1	2	2	2	2	3
Uni Montagehaken	1300.001	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Preis [€]											

* Eine evtl. im Bestand befindliche Basisstrebe (1324.285) ist gleichwertig zum Basisrohr anzusehen und kann weiterhin verwendet werden.
Evtl. vorhandene Doppelryckenlehnen (1206.285) können ebenfalls weiterhin verwendet werden.



1401106	1401107	1401108	1401109	1401110	1401111
8,50	9,60	10,60	11,60	12,60	13,60
7,75	8,79	9,79	10,79	11,79	12,79
6,50	7,60	8,60	9,60	10,60	11,60
307,60	393,70	420,60	455,50	482,40	517,30
0	0	0	0	0	0
LO R6	LO R4	LO R6	LO R6	LO R8	LO R10
0	0	0	0	0	0
LO R6	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
I15 r15	I2 r2	X	X	X	X
L10 R22	LO R18	X	X	X	X
L10 R0	0	X	X	X	X
L12 R12	X	X	X	X	X
X	X	X	X	X	X

Alle Maße und Gewichte sind Richtwerte. Technische Änderungen vorbehalten.

Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren heute gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Eigentumsvorbehalt an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung. Bei Kauf erhalten Sie eine Aufbau- und Verwendungsanleitung, die beim Auf-, Um- oder Abbau sowie bei der Benutzung unbedingt zu beachten ist.